



Freizeitsport- &
Ski-Club Meckenheim

SKI-CLUB-PANORAMA

Mitteilungen des Freizeitsport- & Ski-Club Meckenheim e.V.

Dezember 2022

Eifelstr. 11 • 53340 Meckenheim • Telefon 0 22 25 - 33 91
Internet: www.fsc-meckenheim.de



Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern
ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr
2023

Auf einen Blick

Einladungen zu Veranstaltungen

- Sa. 14.01.23 Grünkohwanderung
- Sa. 21.01.23 Sitzungsrevue
- Fr. 27.01.23 Kennenlern-Treffen

Hinweis auf winterliche Aktivitäten

- Wintersport in der Eifel

Berichte

- Sa. 10.09. Aktionstag
- Sa. 17.09. Wanderung Traumpfad Booser Doppelmaar
- So. 18.09. Spiel- und Sportfest Stadt Meckenheim
- Mi. 12.10. Wanderung Turm-Route Schloss Homburg
- Sa. 05.11. Wanderung Bunte Kuh und Kloster Marienthal
- So. 27.11. Adventswanderung

Termine 2023

Neue Mitglieder

In eigener Sache

Feste Termine auf einen Blick



Verglasbare Sportbrillen
der Firmen:



Jetzt können Sie in unserem Windkanal testen, ob Ihre Brille auch beim Sport und in der Freizeit richtig sitzt.

seit 1897

Optik
Firmenich

Für die schönsten Augenblicke!

Weierstraße 2-6 · 53359 Rheinbach
Tel. 0 22 26 / 4941 · Fax 0 22 26 / 1 32 55

e-mail: info@optik-firmenich.de

www.optik-firmenich.de



Fr. 27.01.2023 Kennenlern-Treffen" Teilnehmer Skiwoche Ramsau

Für Freitag, den 27.01.2023 ist um 18:00 Uhr im Restaurant Krümmel ein „Kennenlern-Treffen“ der Teilnehmer an der Skiwoche Ramsau geplant. Nähere Informationen erhalten die Teilnehmer noch per E-Mail von Heinz Jürgen Altmeyer.

Einladungen zu Veranstaltungen

Sa. 14.01.2023 Wo gibt es den Glühwein und wo den Grünkohl

Alle Jahre wieder! Der Ski-Club führt am Samstag, den 14. Januar 2023 die erste Wanderung 2023 mit der traditionellen Grünkohlwanderung durch. Wir treffen uns um 16:00 Uhr am Kirchplatz. Von dort wandern wir in gut zwei Stunden zu unserem Ziel, das unterwegs natürlich wieder erraten werden darf. Nun ja, nach gut 2 Stunden kommen wir an einem Gasthof an und da wird erst gut aufgetischt (Grünkohl, Pinkel, Kartoffeln, Kassler, Mettenden), dann werden wir uns unterhalten und die Zeit Revue passieren lassen. Zur Vorbestellung des Essens benötige ich die Zahl der Teilnehmer, deshalb bitte unbedingt die Anmeldefrist berücksichtigen.

Treffpunkt ist am 14.01.2023 um 16:00 Uhr der Kirchplatz in Meckenheim

Anmeldung bis 07.01.2023 an Wolfgang Sartoris per E-Mail: kontakt@fsc-meckenheim.de bzw. Tel.: 02225/3391 oder 0177/2350502

Sa. 21.01.2023 Sitzungsrevue Meckenheimer Stadtsoldaten

Der Winter hat gerade erst Einzug gehalten und gleichzeitig befinden wir uns auch schon in der "fünften Jahreszeit", denn mit dem 11.11. wurde die Karnevalszeit eingeläutet. Ein Tipp für die fünfte Jahreszeit ist die Sitzungsrevue der Stadtsoldaten Meckenheim am 21. Januar 2023 um 19:30 Uhr wieder in der Jungholzhalle. Der Kartenvorverkauf beginnt am 03.01.2023. Wie in den letzten Jahren vor Corona wollen wir an der Sitzungsrevue teilnehmen, mitfeiern, schunkeln und tanzen. Mit einer tollen Mischung aus Musik, Büttensreden und Gardetänzen begeisterte uns zuletzt 2018 das Stadtsoldaten-Corps 1868 Meckenheim bei seiner Sitzungsrevue. Wir wollen 2023 mit dem neuen Meckenheimer Prinzenpaar Sabrina und Sven Schnieber feiern.

Interessenten melden sich bitte bis 28. Dezember 2022 telefonisch (02225/3391) oder per E-Mail: kontakt@fsc-meckenheim.de

Hinweis auf winterliche Aktivitäten

Wintersport in der Eifel

Einen Überblick über winterliche Aktivitäten in der Eifel gibt es unter www.eifel.info. So lockt ganz im Westen bei Prüm das Wintersportgebiet am "Schwarzen Mann" mit Pisten zum Ski- und Schlittenfahren sowie gespurten Loipen. In der Osteifel bei Jammelshofen lädt das Wintersportgebiet an der "Hohen Acht" mit Abfahrtshängen für Anfänger und Fortgeschrittene und gespurten Loipen zum Skivergnügen ein. Wenn der Schnee das Monschauer Land in der Nordeifel bedeckt, kann man dort vom Pferdeschlitten aus die Winterlandschaft entdecken. Geführte "Wetterwanderungen" bietet die Rursee-Touristik im Nationalpark Eifel an. Unter dem Motto „Gewandert wird bei jedem Wetter“ geht es an einem Sonntag im Monat mit Wanderschuhen und wetterfester Kleidung auf eine gemeinsame Wanderung durch den Nationalpark.

Und natürlich bieten sich die zertifizierten Wanderwege der Eifel für einen ausgedehnten Spaziergang oder die sportlich-angehauchte Winterwanderung an...

Weitere Informationen zu den Wintersportgebieten in der Nordeifel:

- www.hellenthal.de
- www.bad-muenstereifel.de
- www.nettersheim.de
- www.blankenheim.de

Berichte

Sa. 10.09.2022 Aktionstag „Sportlicher Ausgleich durch Nordic-Walking und Gymnastik“

Sportlicher Ausgleich zum Alltag durch Nordic Walking, Kenntnisse sammeln und erweitern – so lautete das Motto des Aktionstages den der Westdeutsche Skiverband e.V. (WSV) und der Freizeitsport- & Ski-Club Meckenheim e.V. (FSC M) zur Bewegungsförderung am 10. September in der Zeit von 10:00 Uhr bis 16:30 Uhr in Meckenheim in

der Swistbachaue anbot.



Zum Aktionstag wurde Nordic Walking und Gymnastik angeboten; durch die Angebote wurde veranschaulicht, wie einfach und gleichzeitig mitreißend es sein kann, sich sportlich zu betätigen und gleichzeitig etwas für die eigene Gesundheit zu tun. Trotz Bekanntmachung mittels Homepage, Vereinszeitschrift und Newsletter, nicht nur Mitglieder wurden zum Mitwirken animiert, nahmen lediglich 8 Sportler teil.



Wolfram Bittner vom WSV gab zunächst einen Überblick welche Möglichkeiten Bewegung und Sport bietet, um eine gesündere Lebensführung speziell mit Nordic Walking zu erreichen. Dann ging es los und alle Teilnehmer legten auf der Swistbachaue die ersten Runden zurück, zunächst nur mit einem Stock und dann mit zwei Stöcken. Damit das Training allerdings seine volle Wirkung entfalten kann, ist es erforderlich die richtige Nordic Walking Technik zu erlernen, dies brachte Wolfram Bittner als

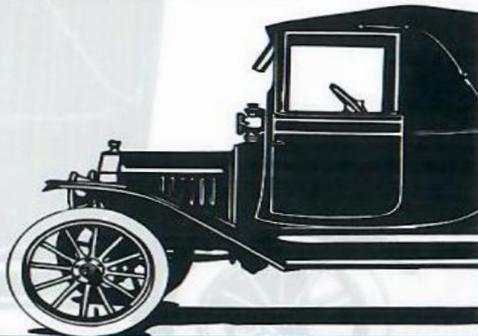


kompetenter Berater bei. Als es anfang zu regnen nutzten wir die Fronhofhalle zu einigen Gymnastikübungen mit und ohne Stöcke. Auch dort erfolgte dies unter Anleitung von Wolfram aber auch Christiane Mühlport ergänzte die Gymnastikübungen.

Wir freuten uns über eine Pause; es gab Mineralwasser, Äpfel und Birnen - gestiftet vom Obsthof Manner- sowie Müsliriegel. Danach ging es wieder an die frische Luft und wir nahmen einen 5 km-Parcours in Angriff. Wir nutzten den schönen Naturboden und konnten die Nordic Walking Stöcke ohne Pads benutzen. Auf einer Wiese wurde die Doppelstocktechnik ausprobiert, aber auch an der Technik wurde weiter gefeilt und korrigiert. Auf einer Wiese wurden erneut Gymnastikübungen zur Lockerung und Entspannung der Muskulatur durchgeführt.

VAN ELSBERGEN & MEURER OHG
KAROSSERIEBAU LACKIEREREI

Am Hambuch 6
53340 Meckenheim
Tel.: 02225 - 7908
Tel.: 02225 - 701008
service@karlvanselsbergen.de



www.karlvanselsbergen.de

Nordic Walking gilt als eine der gesündesten Sportarten überhaupt, denn sie beansprucht Herz und Kreislauf, regt den Stoffwechsel an, stärkt Muskeln und Knochen und rückt überschüssigen Pfunden zu Leibe. Durch den Einsatz der Stöcke werden zudem Arme, Schultern und Rücken gekräftigt.

Der Aktionstag

verschaffte den Teilnehmern einen Überblick, welche Möglichkeiten Bewegung und Sport bieten, um eine gesündere Lebensführung zu erreichen, angereichert mit Informationen und qualifizierter Beratung rund um das Thema.

Wolfgang Sartoris

Sa. 17.09.2022 Wanderung Traumpfad Booser Doppelmaar

Am 17. September machten wir uns mit sieben Teilnehmern auf nach Boos über die B257 entlang des Ahrtals und B 258 Richtung Nürburgring und dann auf die L 94 Richtung Boos zum Parkplatz des Traumpfades.



Der Traumpfad Booser Doppelmaartour zeichnet sich durch die beiden Maare, die sich als weitläufige, flache Kessel in die Landschaft gezeichnet haben, aus. Diese erblickt man auf dieser Wanderung bereits von einem Aussichtspunkt nach wenigen Kilometern. Vom Parkplatz ging es zum Eifelturm auf einem schönen Anstieg zur Kraterwand und dann die 125 Stufen des „Booser Eifelturms“ hinauf.



Der rund 25 m hohe Holzturm begeistert Besucher von nah und fern, aber etwas schwindelfrei sollte man schon sein. Der in Holzbauweise errichtete Aussichtsturm steht auf dem 557 Meter hohen Schneeberg in Boos. Von der Aussichtsplattform aus genießt man einen Panorama-Blick über die naheliegende Eifellandschaft mit ihren erloschenen Vulkankegeln bis hin zu Westerwald und Hunsrück. In der nahen Umgebung sieht man u.a. die Ruine der Nürburg (678 m) mit dem weltbekannten Nürburgring, den "Kaiser-Wilhelm-Turm" auf der Hohen Acht (747 m) und den Hochkelberg (675 m). Den Eifelturm erstiegen wir um die herrliche Fernsicht über die Eifel mit ihren erloschenen „Vulkankegeln“ zu genießen.

Weiter ging die Wandertour durch den dichten Wald, hinab ins Nitzbachtal und vor einer traumhaften Bergwaldkulisse schließlich zurück nach Boos. Unterwegs machten wir einen Abstecher zum nur 100 m entfernten Lavabombenaufschluss und am Ende der Wanderung gingen wir um die beiden Maare in einem Abstand herum und kamen dann am Parkplatz nach 11 km wieder an. Unterwegs hatten wir Gelegenheit uns bei einem Picknick zu unterhalten und zu stärken. Vor ca. 40 Mio Jahren waren die ersten Vulkane in Boos aktiv und die letzten vulkanischen Aktivitäten liegen nur etwa 8.000 - 10.000 Jahre zurück. Im Bereich der Tour findet man insgesamt 8 Schlackenkegelvulkane und die beiden Maare. Der komplette Wanderweg um beide Maare ist schön und sehr abwechslungsreich.



Mittels Tafeln lernt man viel über die Entstehungsgeschichte und der Blick vom Booser Eifelturm ist beeindruckend; als weiteres Highlight kann man auch an einer Aufschlusswand den Einschlag einer Lavabombe sehen. Die Höhepunkte der heutigen Wanderung befanden sich gleich am Anfang und am Ende. Insbesondere der Bereich um den Booser Eifelturm hat mir unglaublich gut gefallen. Es folgte eine Passage durch den Wald und über Felder, die so ihre Längen hatten. Beginnend mit dem Abstieg in Richtung Nitzbachtal wurde es wieder interessanter. Die Umrundung des Booser Weihers war landschaftlich äußerst reizvoll. Insgesamt eine sehr schöne Wanderung die allen Beteiligten sehr gut gefallen hat. Wolfgang Sartoris

So. 18.09.2022 Spiel- und Sportfest Stadt Meckenheim

Bereits zum 13. Mal richtete die Stadt Meckenheim wieder ein Spiel- und Sportfest aus. Am Sonntag, 18. September, hieß es erneut: Meckenheim vereint – Es bewegt sich was. Austragungsort sind normalerweise die Sportanlagen am Schulcampus, jedoch in diesem Jahr ging es wegen des regnerischen Wetters in die Jungholzhalle und die Sporthallen. Bürgermeister Holger Jung eröffnete die Veranstaltung um 14 Uhr. Das Spiel- und Sportfest Meckenheim hat sich im Laufe der Jahre zu einem beliebten und überaus gut besuchten Familienfest entwickelt.

Meckenheimer Sportvereine, Schulen, Verbände, Kindertageseinrichtungen, Einrichtungen der Kinder-Jugend- und Seniorenarbeit sowie soziale Dienste bieten ein attraktives und abwechslungsreiches Spiel- und Sportprogramm für alle Altersklassen an.

Neben vielen Bewegungsangeboten zum Mitmachen, Schnupperkursen verschiedener Sportarten, kleinen Turnieren und Infoständen gibt es ein unterhaltsames Bühnenprogramm.

Darüber hinaus öffnete das Hallenfreizeitbad von 10 Uhr bis 16 Uhr seine Tore und lud zur kostenfreien Nutzung ein. Interessierte konnten ab 10 Uhr das Schwimmbadzeichen im Hallenfreizeitbad sowie zwischen 15 Uhr und 17 Uhr das Sportabzeichen im Preuschhoff-Stadion ablegen.

Ziel der Veranstaltung war und ist es, Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen Möglichkeiten sinnvoller Freizeitgestaltung im sportlichen Bereich aufzuzeigen und ihnen den Weg zu ebnen, entsprechend ihrer Bedürfnisse und Fähigkeiten auch längerfristig an sportlichen Aktivitäten teilzunehmen.



So war auch unser Verein wieder vertreten; leider konnten wir die Rasenskier in der Halle nicht nutzen aber vielleicht geht dies im kommenden Jahr wieder bei besserer Witterung. Vielen herzlichen Dank an alle, die unseren Verein so engagiert vertreten haben.

Wolfgang Sartoris

Mi. 12.10.2022 Wanderung Turm-Route Schloss Homburg

Mit 8 Personen machten wir uns am 12.10.22 auf ins bergische Land nach Schloss Homburg bei Nümbrecht. Schloss Homburg ist in ca. 1 Stunde erreichbar über Hennef, durchs Bröltal nach Ruppichteroth, dann ab nach Nümbrecht und anschließend immer der Ausschilderung „Schloss Homburg“ folgen.

Vom Parkplatz sahen wir das majestätisch über dem Homburger Ländchen mit seiner Mischung aus Wald, Wiesen und offener Landschaft thronende Schloss Homburg. Die Schlossanlage, stammt in den Ursprüngen aus dem Mittelalter und wurde als Höhenburg der Grafen zu Sayn errichtet. Über 100 Jahre baute man die mittelalterliche Burg bis 1740 zu einer Barockschlossanlage aus. Unterhalb des Schlosses sind Parkplätze vorhanden als Ausgangspunkt auch für unsere Wanderung über die Turmroute.



Eine von drei Schlossblick-Wanderrouten ist die mit einem blauen Wegzeichen markierte Turmroute. Das war das Wegekennzeichen und unser jüngster Teilnehmer Konstantin hatte die Aufgabe das Wegekennzeichen zu finden und uns auf dem richtigen Weg zu führen; dies machte er mit Bravour über die gut 15 km.



Vom Start am Schloss Homburg führte der Weg zur Holsteins Mühle, die früher für Schloss Homburg als Mehl- und Sägemühle arbeitete und dann durch das Bröltal hinauf auf die Höhen. Über Bierenbachtal, Promberg und Distelkamp gelangt man schließlich zum Aussichtsturm auf dem Lindchen. Auf den 34m hohen Aussichtsturm führen 154 Stufen und von oben hat man einen tollen Weitblick bis zum Rhein, zum Siebengebirge und ins Sauerland. Oben genossen wir eine phantastische Aussicht. Dort hatten wir auf den Bänken dann Zeit für ein Picknick. Von hier war es nicht mehr weit bis Schloss Homburg, wo diese landschaftlich reizvolle Wanderung endet.



Was lag hinter uns, eine kleinräumig strukturierte Landschaft, zerschnitten von Bachtälern, mit großen Waldflächen, Wiesen und Weiden. Es ist ein ganz besonderer Erholungsraum, Nümbrecht ist Kurort, in dem sich gut entspannen lässt. Unterwegs ging es meistens durch Buchenwald mit Bachlandschaften und vielen Streuobstwiesen.



Für uns blieben schöne Eindrücke mit abwechslungsreichen Blicken über die Täler mit Wiesen, Weiden und kleinen Feldern. Nach der

Wanderung gönnten wir uns eine Pause im Bistro des Schlosses. Anschließend gingen wir noch zum Schloss hinauf. Hier werden sowohl kulturhistorische als auch naturkundliche Schwerpunkte gesetzt. Die kulturgeschichtliche Sammlung zeigt Aspekte der bürgerlichen Gesellschaft und des Feudalwesens sowie der ländlichen Arbeit und der wirtschaftlichen Geschichte der Region.

Somit legten wir fast 16km in 4 Stunden zurück.

Wolfgang Sartoris

Sa. 05.11.2022 Wanderung Bunte Kuh und Kloster Marienthal

Startpunkt für unsere Wanderung war nach der Fahrt von Meckenheim nach Bölingen der Parkplatz an der Bölinger Hütte. Die Hubertushütte oder Bölinger Hütte im Wald südwestlich von Bölingen hat schon bessere Zeiten erlebt, sie bietet ein trauriges Bild.

Der Weg führte uns nun weiter auf dem Zwergenpfad. Versteckt im Wald lauern Zwerge die von Kindern dort angebracht wurden mit unterschiedlichen aber auch farbenfrohen Zwergen mit den dazu gehörenden Erläuterungen. Unsere Strecke ging weiter durch den Mischwald zum Holzweiler Kreuz und weiter Richtung Kloster Marienthal. Über eine Schutzhütte gelangten wir zu verschiedenen Stellen des ehemaligen Regierungsbunkers. Der Regierungsbunker wurde 1997 aufgegeben und zurückgebaut. Einen kleinen Einblick kann man aber dennoch durch die 2008 eröffnete Dokumentationsstätte Regierungsbunker erhalten.

Danach kamen wir aus dem Wald und es begannen die Weinberge.



Das Wetter spielte auch mit, die Sonne zeigte sich auch im November noch, versteckte sich aber auch einige Male hinter den Wolken. Kloster Marienthal wurde im 12. Jahrhundert als Augustinerinnenkloster Mariae Vallis von den Grafen von Saffenburg als erstes Kloster im Ahrtal gestiftet. 1801 wurde das Kloster nach einigen Wirren endgültig aufgehoben und die Gebäude abgetragen. Erhalten ist heute noch die Ruine der Klosterkirche. 1925 wurde auf dem Klostergelände die Preußische Staatliche

Weinbaudomäne neu aufgebaut. Die Gebäude gingen 2004 an mehrere Winzer, die hier heute Wein verkaufen und eine Gastronomie betreiben.



Wir sind aber noch oben und Marienthal liegt unten. Und Bölingen unser Start- und Ziel liegt wieder oben. Das bedeutet, dass da noch eine ordentliche Steigung kommt, bei dieser Wandertour geht es bergauf und bergab, oft in Serpentina, was die Sache zwar in die Länge zieht, aber deutlich einfacher zu gehen ist. Und dazwischen lagen nun Weinberge – sie sind so strikt und symmetrisch und dennoch ist und bleibt es irgendwie dann doch Natur und der Blick über das Ahrtal ist wirklich immer wieder schön.

Unser Wanderweg führt uns weiter zum Weingut Försterhof. Hier haben einheimische Architekten sich beeinflussen lassen von dem span. Architekten Gaudi und dem Österreicher Hundertwasser und heraus kamen Formen und Farben die man sonst so nicht sieht. Dort stärkten wir uns mit gutem Wein, Bier und kulinarischen Leckereien im Freien auf der malerischen Terrasse.



Frisch gestärkt und von den Getränken gelockert, machten wir uns auf den Weg zurück und sahen in der Nähe den Aussichtspunkt Bunte Kuh. Nun waren die Anstiege und Weinberge fast vorbei und der letzte Teilabschnitt ging wieder durch den Wald entlang dem Herzkaul (304m) und Kuxberg (315m). Die geplanten 11,5 km wurden durchgezogen.

Das Ahrtal ist wirklich eine Wanderung wert, es war eine herrliche, aussichtsreiche Wanderung von Bölingen entlang einer unvollendeten Bahnstrecke durch die Weinberge zum Kloster Marienthal (190m) und Försterhof.

Wolfgang Sartoris

So. 27.11.2022 Adventswanderung

Die Zeit vergeht wie im Fluge, am 27.11.22 war doch allen Ernstes der erste Advent, nun schmilzt die Zeit bis zum Fest der Feste wahrscheinlich mal wieder nur so dahin. So starteten an dem Sonntag erstaunlich viele Wanderer – 28 Personen am Kirchplatz. Der Weg führte uns die Swist entlang und dann in den Adendorfer Wald. Dort wurden wir schon von Hans-Dieter Pfeiffer im Garten und auf der Terrasse seines Grundstücks direkt am Waldrand empfangen. Volker Thomas war auch schon vor Ort und Spekulatius, Kekse, Tee, alkoholfreier Punsch und Glühwein standen bereit.

Dort blieb uns Zeit für einen Zwischenstopp. Nach dem Erwärmen durch die Getränke wurde ein 1. Adventslicht angezündet und es wurden einige Adventslieder gesungen. Jeder konnte mitsingen, der Text war auf Papier ausgedruckt und dazu erklang



die Melodie zu den Liedern.

Stimmungsvolle Gedichte und Erzählungen wurden von Hans-Dieter Pfeiffer vorgetragen. Trotz der feuchten Kälte erlebten wir durch das Anzünden von Teelichtern und der Adventskerze eine feierliche Stimmung. Wir erlebten Hans-Dieter in Hochform. Er trug gekonnt den Überzieher – eine traurige Geschichte - von Otto Reuter vor und ebenso von Lorient den Advent.

Advent ist ein Gedicht des deutschen Humoristen Lorient. Darin wird, eingebettet in ein adventliches Umfeld, die Ermordung eines Försters durch seine Ehefrau sowie dessen anschließende Zerteilung für den späteren Verzehr beschrieben. Es war ein gelungener Abschluß des Zwischenstopps. Alle lauschten gespannt der Geschichte und gönnten sich zum Aufwärmen den leckeren Glühwein, Punsch oder Tee sowie selbstgebackene Plätzchen und Spekulatius.



Frisch gestärkt, nach gemütlichem Beisammensein, ging es dann wieder nach Hause; ein schöner Adventsspaziergang mit einigen Überraschungen lag hinter uns.

Ein Dank für alle fleißigen Helfern bei den Vorbereitungen und während des Tages.

Wolfgang Sartoris

Zurück gingen wir durch den Adendorfer Wald Richtung Waldfriedhof. Es wurde langsam dunkler und wir hatten zuvor im Garten von Hans-Dieter Fackeln angezündet. Es folgte eine stimmungsvolle Wanderung durch den spätherbstlichen Adendorfer Wald. Die Dämmerung bringt frische Abendluft mit und der warme Schein von Fackeln lässt den Wald geheimnisvoll leuchten. So erlebten wir eine schöne Fackelwanderung. Das Forstamt und die Polizei waren zuvor informiert worden. Am Friedhof wurden die Fackeln gelöscht, denn der Wind wurde stärker. So ging unsere Adventswanderung weiter durch Meckenheim beim Schein der Straßenlaternen.



Auch wenn das Wetter nicht so war wie geplant, waren alle Teilnehmer zufrieden. In Meckenheim kehrten wir im Restaurant La Campana bei Arif ein und hier wartete ein schön dekoriertes Tisch auf uns.

Termine 2023

- s.o.
- Aktuelle Änderungen werden per Newsletter bekannt gegeben

Neue Mitglieder

Als neues Mitglied begrüßen wir:
Hans-Dieter Pfeiffer. Herzlich willkommen!

In eigener Sache

Der Versand der Informationen, wie Newsletter und Ski-Club-Panorama, erfolgt an die letzte dem Verein vom Mitglied bekannt gegebene Adresse bzw. E-Mail-Adresse.

Die Mitglieder sind verpflichtet, Adressänderungen oder Änderungen der E-Mail-Adresse dem Verein unverzüglich mitzuteilen.

Dies gilt auch für Änderungen der Bankverbindung.

Achtung Beitragseinzug 2023

Am Freitag, den 3. März 2023 wird der Jahresbeitrag per SEPA Lastschriftverfahren eingezogen. Um sicherzustellen, dass das Verfahren reibungslos klappt und Euch keine unnötigen Bankgebühren entstehen, bitten wir Euch zu überprüfen, ob sich zwischentzeitlich Eure Bankverbindung geändert hat.

Falls dies der Fall sein sollte, teilt bitte kurzfristig dem Vorstand die neue Bankverbindung per E-Mail kontakt@fsc-meckenheim.de oder per Post mit.

Änderungen Eurer eMail-Adresse bitte zeitnah an

kontakt@fsc-meckenheim.de mitteilen.

Kommentare oder Anregungen bitte an:

kontakt@fsc-meckenheim.de adressieren!

Die nächste Ausgabe des SCP wird voraussichtlich im März 2023 erscheinen.

Redaktionsschluss ist der 1. März 2023

Karl Rübhausen

Feste Termine auf einen Blick

Jeden Montag

Boule, 14:00 - 17:00 Uhr

Treffpunkt: Bouleplatz Alfred-Engel-Anlage Nähe BKA

Jeden Dienstag

Nordic Walking, 17:00 – 18:00 Uhr

Treffpunkt: Ecke Beethovenstr./Lochnerweg

Sommerzeit 17:30 - 18:30 Uhr

Jeden Mittwoch

Fußball, 18:30 – 20:00 Uhr

(Info bei Franz Löffler - 02226/2798)

Gymnastik, 19:00 - 20:00 Uhr

z.Zt. 17.30 - 18:45 Uhr in der

Mehrzweckhalls Lüftelberg, Petrusstr. 28

i(nicht in den Schulferien *)

Jeden Donnerstag

Nordic Walking, 17:00 – 18:00 Uhr

Treffpunkt: Ecke Beethovenstr./Lochnerweg

Sommerzeit 17:30 - 18:30 Uhr

Jeden Freitag

Volleyball, 19:30 - 21.00 Uhr

z.Zt. in der Fronhofhalle

(nicht in den Schulferien*)

Info bei Wolfgang Sartoris - 02225/33

Jeden 1. Freitag des Monats Okt. - April

Spieleabend ab 18:00 Uhr

im Tennisclub Blau-Weiß Meckenheim

Anmeldung bis dienstags vor dem Termin

an Ingrid Müller - 02225/13602

*** Achtung!**

Weihnachtsferien 23.12.22-06.01.2023

Aktuelle Informationen und Termine findet Ihr auf unserer Homepage: www.fsc-meckenheim.de